

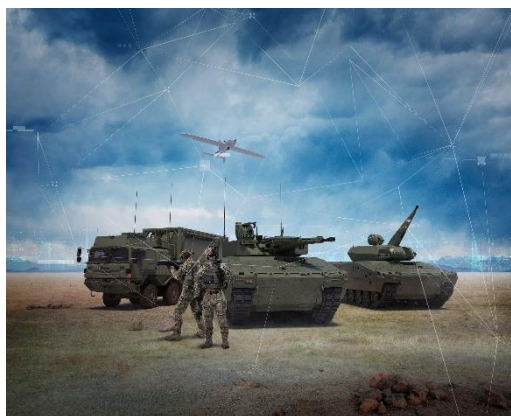
► VEHICLE SYSTEMS, ELECTRONIC SOLUTIONS, WEAPON AND AMMUNITION

5. Mai 2025

Rheinmetall auf der DEFEA 2025: Starker Partner für internationale Streit- und Sicherheitskräfte

Vom 6. bis zum 8. Mai 2025 findet in Athen die Verteidigungsfachmesse DEFEA statt. Als starker Partner für internationale Streit- und Sicherheitskräfte ist Rheinmetall vor Ort. Unter dem Motto „Freedom needs Enablers“ stellt der Düsseldorfer Technologiekonzern Anwendern, Beschaffern und weiteren Fachbesuchern auch dieses Jahr wieder eine breite Auswahl an Systemen und Produkten aus den Divisionen Vehicle Systems, Weapon and Ammunition sowie Electronic Solutions vor. Zu den Highlights zählen:

Lynx KF41: Rheinmetalls Schützenpanzer der nächsten Generation wird mit der Hauptwaffe MK30-2/ABM und der Waffenstation Main Sensor Slaved Armament (MSSA) präsentiert. Rheinmetall kann seinen Kunden maßgeschneiderte Konzepte für lokale Fertigungskapazitäten und Technologietransfer bereitstellen. Das in Athen gezeigte Fahrzeug stammt aus ungarischer Serienproduktion. Der Lynx soll zudem auch die Ausgangsbasis für den neuen italienischen Schützenpanzer bieten, welchen Rheinmetall gemeinsam mit seinem italienischen Partner Leonardo entwickelt.



HX-Logistikfahrzeugfamilie Rheinmetalls HX-Logistikfahrzeugfamilie zeichnet sich durch herausragende Offroad-Mobilität, Vielseitigkeit und ein hohes, optional verfügbares Schutzniveau aus. Dies ermöglicht ein breites Einsatzspektrum von der professionellen Logistik bis zu taktischen Spezialanwendungen. Auf der DEFEA ist ein HX 6x6 mit geschützter Kabine ausgestellt.

Flugabwehr: Hochmobile, modulare und skalierbare bodengebundene Flugabwehrsysteme gewinnen mit der Rückbesinnung der NATO- und europäischen Streitkräfte auf Landes- und Bündnisverteidigung vermehrt an Bedeutung. Rheinmetall zeigt auf der DEFEA den Stryker 35-Turm, welcher sich auf verschiedene Fahrzeugplattformen einrüsten lässt.

Squad Support Weapon SSW40 – der weltweit erste automatische, magazingeladene, schultergeschossene Granatwerfer für 40mm Munition. Sowohl Gewicht, Abmessungen und Handhabung der SSW40 sind ähnlich wie bei Sturmgewehren. Auf der DEFEA 2025 zeigt Rheinmetall einen Handhabungsdemonstrator des Systems und informiert über die zugehörige 40mm-Munitionspalette.

► Keyfacts

- Rheinmetall stellt auf der DEFEA aus (6. – 8. Mai 2025, Athen)
- Lynx KF 41, HX 6x6, Stryker 35 und LUNA NG am Stand
- Soldatensysteme, Drohnen, Munition und Wirkmittel, Laser-Licht-Module und Schutzsysteme sind weitere Themen
- Besuchen Sie uns an unserem Messestand E2 in der Halle 3

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Soldatensysteme: Soldatensysteme binden den einzelnen Kämpfer in die Vernetzte Operationsführung mittels durchgängiger Digitalisierung ein. Rheinmetall zeigt die neueste Generation seines Gladius 2.0-Soldatensystems, basierend auf Android BMS, in verschiedenen Varianten.

Laser-/Laserlichtmodule – Rheinmetalls bewährte Laser-/Laserlichtmodule wie etwa das VarioRay, das für Pistolen entwickelte Laserlichtmodul PTAL und das insbesondere für Spezialkräfte ausgelegte modulare Lasermodul VTAL sind am Messestand zu sehen.

Marine-Scheinziel Bullfighter: Bullfighter ist die neue Generation in der Familie der 130 mm Marine-Scheinziele für SRBOC-, TERMA- und anderer 130 mm-Werfersysteme zum Schutz von Schiffen vor Antischiffsraketen. Die kombinierte Radar- und Infrarotwirkmasse ist gleichzeitig wirksam gegen RF- und IR-Zielsuchköpfe. Bullfighter wurde erfolgreich gegen moderne Radar-, Infrarot- und Dual Mode Zielsuchköpfe mit hoch entwickelten Electronic counter-countermeasures (ECCM) getestet und wird aktuell von 14 NATO- und nicht NATO-Partnerländern verwendet.

Rheinmetall informiert in Athen weiterhin über sein umfangreiches Munitionsportfolio (155mm, 120 mm, 40mm, 35 mm, 30mm, Kampfschwimmer-Mine Piovra, MK82-Flugzeugbewaffnung), sein Sensorsystem Acoustic Platform for Vehicles (APV) und das Wärmebildgerät Saphir, welches im Schützenpanzer Marder und Kampfpanzer Leopard 2 zum Einsatz kommt. Luftgestützte besatzungslose Systeme wie die Aufklärungsdrohne LUNA NG VTOL und die Starrflügler-Aufklärungsdrohne FV-002 runden den Messeauftritt ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem DEFEA-Stand E2 in der Halle 3.!